



## **Bericht des Aufsichtsrats**

Der Aufsichtsrat hat die Geschäftsentwicklung der SinnerSchrader Aktiengesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften im Geschäftsjahr 2005/2006 intensiv begleitet. Dazu wurde er durch den Vorstand in den Aufsichtsratssitzungen sowie im Rahmen einer monatlichen Berichterstattung kontinuierlich über Strategie, Planung, aktuelle Lage und Geschäftsentwicklung sowie wichtige Geschäftsvorfälle informiert. Darüber hinaus fand ein schriftlicher, telefonischer und persönlicher Austausch zwischen Vorstand und Aufsichtsrat zu aktuellen Fragestellungen statt. Auf dieser Basis hat der Aufsichtsrat die ihm nach Gesetz und Satzung zukommenden Aufgaben wahrgenommen und die Geschäftsführung des Vorstands überwacht.

### **Aufsichtsratssitzungen**

Im zurückliegenden Geschäftsjahr ist der Aufsichtsrat zu fünf ordentlichen Sitzungen am 6. September 2005, 25. November 2005, 27. Januar 2006, 4. April 2006 und 27. Juli 2006 zusammengetreten. Mit Ausnahme der Sitzung am 27. Juli 2006, zu der ein Mitglied verhindert war, waren jeweils alle Mitglieder des Aufsichtsrats anwesend. Am 21. Dezember 2005 hat der Aufsichtsrat darüber hinaus einen Beschluss im Umlaufverfahren gefasst.

### **Beratungsschwerpunkte**

In seinen Sitzungen hat der Aufsichtsrat neben dem Geschäftsverlauf des Konzerns und seiner Segmente in den einzelnen Quartalen schwerpunktmäßig die Auswahl und Analyse potenzieller Akquisitionspartner, die Anmietung neuer Büroräumlichkeiten in Hamburg und den am Ende des Geschäftsjahres durchgeführten Umzug sowie die Jahresplanung für das Geschäftsjahr 2006/2007 behandelt. Auf seiner Sitzung am 25. November 2005 billigte der Aufsichtsrat den Konzernjahresabschluss und den Jahresabschluss der SinnerSchrader Aktiengesellschaft für das Geschäftsjahr 2004/2005.

### **Besetzung der Organe**

Zum Ende der Hauptversammlung am 27. Januar 2006 hat Dr. Markus Conrad, Sprecher der Geschäftsführung der Tchibo GmbH, sein Aufsichtsratsmandat niedergelegt. Herr Dr. Conrad gehörte dem Aufsichtsrat seit Gründung der AG im Jahr 1999 an. Als dessen Vorsitzender hatte er einen maßgeblichen Anteil an dem gelungenen Börsengang der SinnerSchrader AG im November 1999 und daran, dass SinnerSchrader aus Boom- und Krisenzeiten als einer der fünf größten Interactive-Dienstleister in Deutschland hervorgegangen ist.

Am 27. Januar 2006 wurde Dieter Heyde, geschäftsführender Gesellschafter der SALT Solutions GmbH, von der Hauptversammlung in den Aufsichtsrat der SinnerSchrader AG gewählt. In seiner Sitzung am selben Tag bestimmte der Aufsichtsrat Herrn Pöllath zum neuen Vorsitzenden und Herrn Heyde zu seinem Stellvertreter.

### **Corporate Governance**

Am 21. November 2005 gab der Aufsichtsrat gemeinsam mit dem Vorstand die nach § 161 AktG geforderte Entsprechenserklärung zum Corporate Governance Kodex, die die weitgehende Erfüllung der durch den Kodex gemachten Handlungsempfehlungen dokumentiert, ab. Er hat diese Erklärung am 16. November 2006 auf der Basis des am 12. Juni 2006 aktualisierten Kodex für das laufende Geschäftsjahr zusammen mit dem Vorstand erneuert.

### **Konzern- und Jahresabschluss**

Die Buchführung und der Jahresabschluss der SinnerSchrader AG sowie der erstmals gem. § 315 a Abs. 1 HGB nach den internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS) aufgestellte Konzernabschluss einschließlich des zusammengefassten Lageberichts des Konzerns und der SinnerSchrader AG für das Geschäftsjahr 2005/2006 bzw. zum 31. August 2006 sind von der Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg, im Auftrag des Aufsichtsrats geprüft und am 30. Oktober 2006 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Auf seiner Sitzung am 16. November 2006 hat der Aufsichtsrat in Gegenwart des Abschlussprüfers und des Vorstands den Jahresabschluss und den Konzernabschluss eingehend erörtert. Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss und Konzernabschluss sowie der Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfer waren den Mitgliedern des Aufsichtsrats im Vorwege der Sitzung zugeleitet worden. Nach eingehender Prüfung und Erörterung im Rahmen der Sitzung hatte der Aufsichtsrat keine Einwände und schloss sich den Ergebnissen des Abschlussprüfers an. Er hat den Konzernabschluss sowie den Jahresabschluss gebilligt. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt. Darüber hinaus stimmte der Aufsichtsrat der Beschlussvorlage des Vorstands zu, der Hauptversammlung das Vortragen des Bilanzgewinns auf neue Rechnung vorzuschlagen.

### **Geschäftsentwicklung**

Im abgelaufenen Geschäftsjahr ist SinnerSchrader ein gutes Stück vorangekommen: Der Umsatz wuchs um 10,5 % und die operative Marge verdoppelte sich auf 3,8 %. Damit ist ein wichtiger Zwischenschritt auf dem Weg zur mittelfristig angestrebten operativen Marge von 10 % bis 12 % bei anhaltend zweistelligem Umsatzwachstum getan. Das erfreuliche Konjunktur- und Branchenumfeld, die gute Marktposition SinnerSchraders, der Abbau des Mietlerstands zum Ende des Berichtsjahres sowie die solide Finanzlage bilden zehn Jahre nach Gründung eine gute Ausgangssituation für die Fortsetzung der positiven Unternehmensentwicklung. Der Aufsichtsrat wird durch seine Arbeit den Vorstand in jeder Hinsicht dabei unterstützen, das Unternehmen weiter nach vorne zu bringen, ohne die Risiken aus dem Blick zu verlieren.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des SinnerSchrader-Konzerns für ihre engagierte Arbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Hamburg, 16. November 2006

Reinhard Pöllath

Vorsitzender des Aufsichtsrats